

## R Scuti nach der Jahrtausendwende

R Scuti ist ein sehr beobachtungsfreundlicher RV-Tauri-Stern. An der Ecke eines markanten Trapezes ist er nahe beim hellen offenen Sternhaufen M11 leicht aufzufinden. Meist ist der Stern um 5 mag hell und auch mit kleinen Feldstechern gut zu sehen. Die bis zu drei Größenklassen tiefen Minima sind sehr beeindruckend. So ist es nicht verwunderlich, dass Pigott die Veränderlichkeit von R Scuti schon 1795 entdeckte. Damals kannte man gerade einmal elf Veränderliche. Es ist auch nicht sehr störend, dass der Stern ca. ein Grad südlich des Himmelsäquators liegt. Er ist im Sommer und Herbst Objekt des Abendhimmels. In dieser Zeit flieht die Abenddämmerung vor dem Untergang des Schildes und man kann bis in den Dezember hinein abends beobachten. Dann dauert es in den langen Nächten nur wenige Wochen, bis R Sct am Morgenhimmel wieder sichtbar wird. Da eine Feldstecherbeobachtung vom Fenster aus nur Sekunden dauert, ist für eine morgendliche Beobachtung keine sonderliche Überwindung nötig.

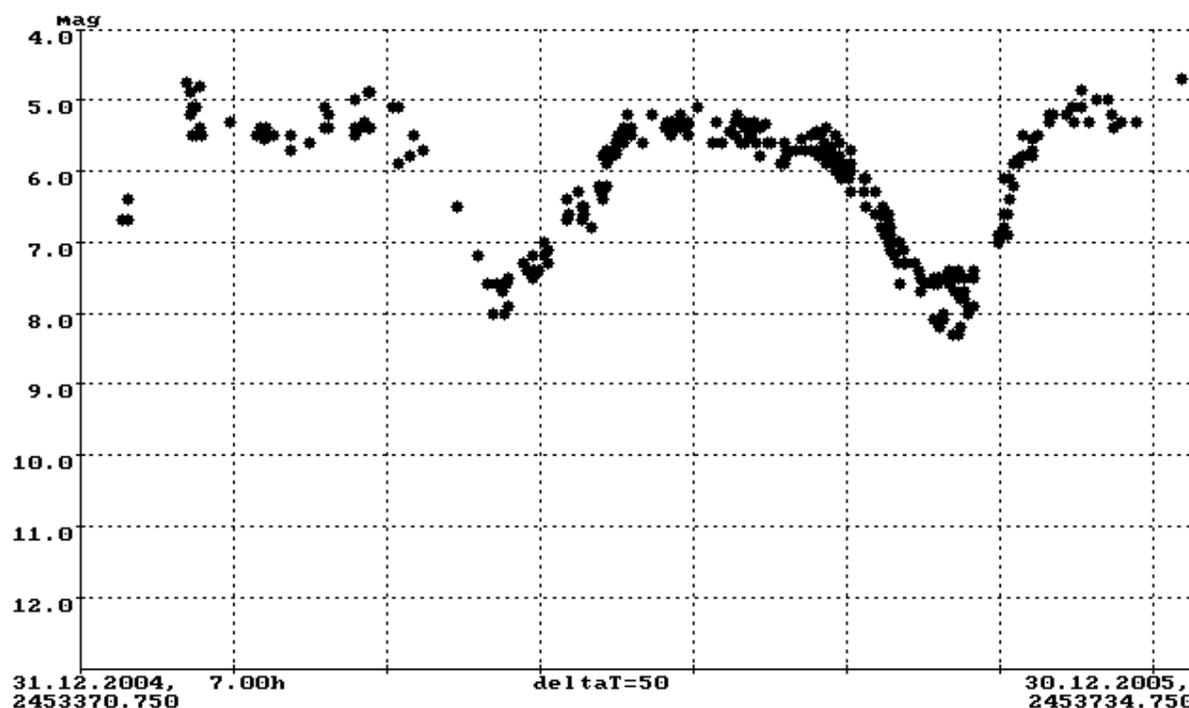


Abbildung 1: BAV-Lichtkurve 2005, Quelle: Lichtkurvengenerator [www.bav-online.de](http://www.bav-online.de)

So ist es nicht verwunderlich, dass die BAV-Lichtkurve im Jahr 2005 praktisch lückenlos ist. Es beteiligten sich neun Beobachter mit 288 Einzelbeobachtungen, Augart (1), Bretschneider (18), Enskonatus (64), Krisch (72), Lange (1), Neumann (13), Reinhard (3), Sturm (29) und Vohla (87). Im März wurde am Morgenhimmel ein Nebenminimum erfasst. Es folgten zwei schöne, tiefe Minima am 16. Mai und am 13. Oktober.

Wie die Lichtkurve der Jahre 2001 bis 2005 zeigt, war das Minimum vom Oktober das bisher beste des jungen Jahrtausends. Im Unterschied dazu gab es zwischen dem Minimum vom März 2003 und dem vom August 2004 keine ausgeprägten Minima. Eine ähnliche Durststrecke beschreibt Bela Hassforther im BAV-Rundbrief 3/2000, in dem er über das Verhalten des Sterns in den späten 90er Jahren berichtet, für das Jahr 1999. Einer offensichtlichen Periodizität scheinen diese starken Amplitudenschwankungen nicht zu unterliegen. Weitere fünf Jahre zurück waren die Minima sehr tief.

Die Minima des Jahres 2006 sind mit den gut funktionierenden GCVS-Elementen  $\text{Min} = \text{JD } 2444872 + 146,5 \text{ d} * E$  für den 14. März und den 7. August zu erwarten.

#### Weblinks

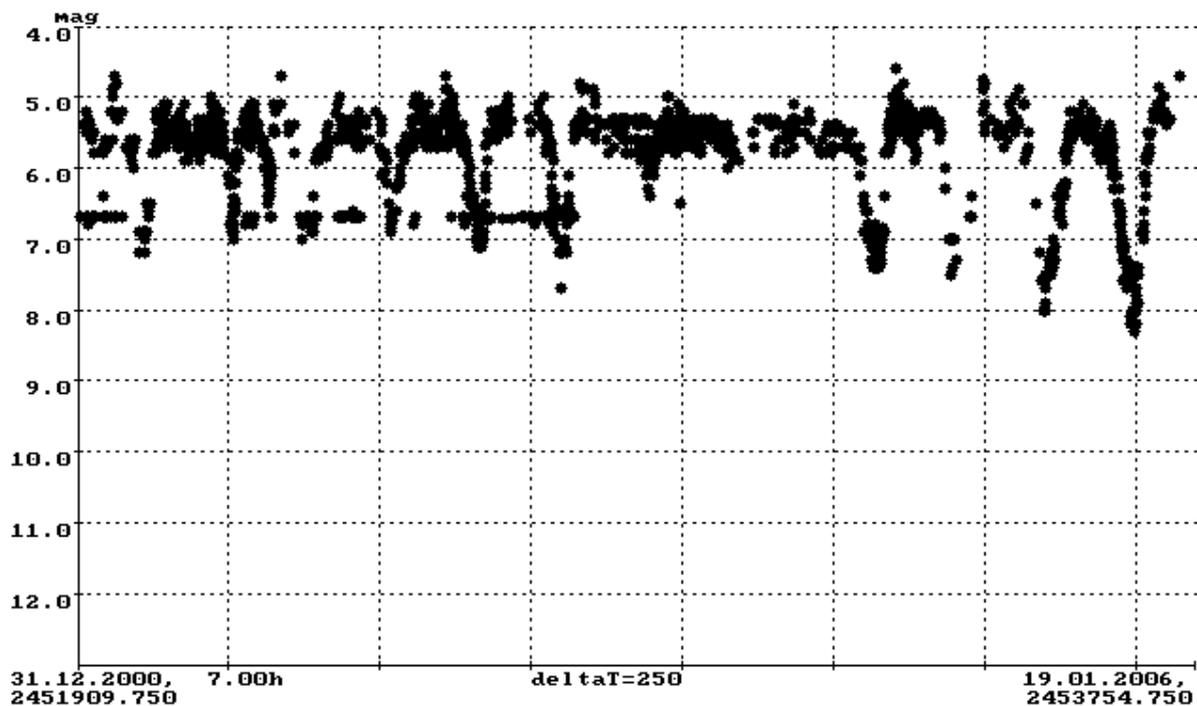


Abbildung 2: BAV-Lichtkurve 2001 - 2005, Quelle: Lichtkurvengenerator [www.bav-online.de](http://www.bav-online.de)

Hassforther, Bela: Aus der Sektion "Halb- und Unregelmäßige", 3-2000  
<http://www.bela1996.de/astronomy/bav/bav-rb200003.html>

Malatesta, Kerri: AAVSO: R Sct, July 2000 Variable Star Of The Month,  
<http://www.aavso.org/vstar/vsots/0700.shtml>